Rechenschaftsbericht 2013/2014

KOLPING JUGEND
Diözesanverband Bamberg

Inhaltsverzeichnis

VORWORT 3
PERSONALSITUATION 4
VERTRETUNGSAUFGABEN 5
BDKJ 5
Landesebene 6
Bundesebene 7
Kolpingwerk 8
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 9
Homepage/Facebook 9
Schnuffi News 10
AN DER BASIS 10
AKTIONEN 11
Winterwochenende 11
SCHULUNGEN 12
GLA I 12
GLA II 12
Aufbaukurs 12
AUSLEIHLISTE 14
ADRESSEN 15
IMPRESSUM 15
WAHLAUSSCHREIBUNG 16

Liebe Kolpingjugendliche,
hier ist er: der Rechenschaftsbericht der Diözesanleitung 2013/2014. Dieses Jahr aus mehreren Gründen nicht so wie in den letzten Jahren. Der größte Unterschied fällt sofort auf: das Layout ist sehr schlicht und nicht so kreativ wie sonst. Das hat einen einfachen und sehr traurigen Grund: in den letzten Jahren war Det immer für das Layout zuständig.
Das Layout ist das auffälligste Merkmal am Rechenschaftsbericht, an dem man sieht, dass er fehlt, aber bei weitem nicht der einzige. Bei jedem Oberpunkt hätten wir Sätze schreiben können wie „wir müssen uns erst sortieren“, „einiges ist liegengeblieben“ oder „wir müssen die Zuständigkeiten neu verteilen“.
Wir haben uns aber dafür entschieden, dies nicht zu tun. Jeder von euch weiß selbst, wie wichtig Det für die Kolpingjugend war und welche Spuren er im Verband und bei jedem Einzelnen ganz persönlich hinterlässt.
Der vorliegende Rechenschaftsbericht legt – wie der Name schon sagt – Rechenschaft über die Arbeit der Diözesanleitung ab. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.
Steffen

VORWORT

Seit unserer letzten Diözesankonferenz im Oktober 2013 hat sich viel verändert. Die Veränderungen haben sich größtenteils im Personal abgespielt. So ist unser langjähriger Wegbegleiter und Jugendbildungsreferent Det im Januar dieses Jahres vollkommend überraschend von uns gegangen, was uns mit größter Trauer erfüllt.
Allerdings gibt es auch gute Nachrichten zu vermelden. Nach einem Jahr der Vakanz sind drei neue Diözesanleiter gewählt worden, die nach Ende der DiKo ihre Arbeit aufgenommen haben. Aufgrund der Neubesetzung ist es seitdem möglich, die Kolpingjugend Bamberg sowohl beim Kolpingwerk wie auch auf Landes- und Bundesebene, sowie in allen Gremien des BDKJ mit einer Stimme zu vertreten.
Da der Berichtszeitraum doch sehr kurz war, sind nicht allzu viele Veranstaltungen in diesen gefallen. Die, die im Zeitraum stattfanden wurden sowohl von den Verantwortlichen als auch von den Teilnehmern äußerst positiv aufgenommen. Dies war zum einen das Winterwochenende auf dem Knock sowie die Gruppenleiterausbildung in 2 Teilen mit einem neuen Konzept und parallel dazu der Aufbaukurs zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt und Alkoholprävention“.
Im laufenden Jahr blicken wir vor allem und besonders auf die Großveranstaltung der Kolpingjugend Bayern „losgelöst“ im Herbst in Altötting.
Ansonsten findet im laufenden Jahr noch der erste Teil der Gruppenleiterschulung statt, auf den Anfang nächsten Jahres der zweite Teil und der Aufbaukurs folgen.
Der letzte Punkt, auf den ich zu sprechen kommen möchte, ist das neue Kinderschutzgesetz und dessen Auswirkungen auf die Jugendarbeit. So wurden mit den Jugendämtern Absprachen ausgearbeitet, über die wir euch an der Diözesankonferenz informieren werden.

Treu Kolping
Johannes

PERSONALSITUATION

Nach einem Jahr des Übergangs wurden auf der letzten DiKo für uns alle erfreulich Sascha Popp, Johannes Weber und Sven Messing in die Diözesanleitung gewählt. Pfr. Willi Wittmann ist als Präses natürlich weiterhin dabei, was bedeutet, dass die DL aktuell rein männlich besetzt ist. Zur nächsten DiKo sind noch zwei weibliche Plätze in der Diözesanleitung zu vergeben und ein Platz, der nicht geschlechtsgebunden ist. Wir freuen uns über Kandidaten.

Das Prinzip der Delegierten hat sich im letzten Jahr bewährt. Aus diesem Grund haben wir im letzten Jahr den Diözesanen Arbeitskreis ins Leben gerufen, der aktuell von Michael Leniger, Ines Haag, Hannah Wielsch (alle KJ Lauf), Johanna Gärtner (KJ Bayreuth) und Jonas Braunersreuther (KJ Röthenbach) besetzt ist.

Die Veränderungen im Büroteam habt ihr alle mitbekommen. Steffen arbeitet daher seit 1.3. mit einer vollen Stelle bei der Kolpingjugend, die restlichen 50% sind ausgeschrieben und das Bewerbungsverfahren läuft. Wir hoffen, dass unser neuer Kollege/unsere neue Kollegin schon bei der DiKo dabei sein wird und mit Steffen und Beate für euch und mit euch arbeiten wird. Das Büroteam wird wie in den letzten Jahren auch von Maria Ermuth unterstützt.

Steffen

Leider noch kein Bild verfügbar

VERTRETUNGSAUFGABEN

BDKJ

DV II / 2013

Auf der Diözesanversammlung des BDKJ war die Kolpingjugend durch Natascha Künkler, Maximilian Künkler, Johannes Weber und Sacha Popp vertreten.

Im Rahmen der DV gab es einen Rückblick zur 72 – Stunden – Aktion, zu der Zeitung „I Punkt“, zum Jugendplan 2013, zum Bundeskinderschutzgesetz, zur Jugendkirche, zum Weltjugend Tag (WJT), den Einarbeitungstag neuer Dekanatsleitungen und zu der Arbeitsgruppe „Durchgesetzt“.
Sie gaben einen Ausblick auf die Sternsingeraktion, die Pfarrgemeinderatswahl, die JuWall und die Großaktion des BJR.
Es gab einen Bericht der AG „Partizipation“.
Anträge waren der Termin für die Sternsingeraktion 2015, die Auflösung des Sachausschuss Jugend und Kirche, Faires Erzbistum, DV I / 2015 Ortsänderung und die Verteilung des fertigen Verbandskoffers zur DV I / 2014.
Ein weiteres Thema waren die Wahlen.
Natascha Künkler stellte sich zur Wahl der ehrenamtlichen weiblichen Diözesanvorsitzenden. Sie wurde nicht gewählt.
Martin Kummer und Janina Farr standen zur Wahl des Sachausschuss Internationale Arbeit. Beide wurden gewählt und nahmen die Wahl an.
Anna Maria Schütz stand zur Wahl für das Kuratorium der Stiftung „Option für die Jugend – Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft“. Sie wurde gewählt und nahm die Wahl an.
Katharina Hoffmann, Christina Büttner, Daniel Goldfuß und Stefan Hofknecht standen zur Wahl des Wahlausschuss. Alle vier wurden gewählt und nahmen die Wahl an.

Auf der Diözesanversammlung war die Kolpingjugend mit vier möglichen Stimmen sehr gut vertreten. Die Kolpingjugend wird sich weiterhin auf der DV sehen lassen und ihr Stimmrecht wahr nehmen.

Mitgliedsverbandskonferenz (MVK)

Die MVK fand bisher in Nürnberg und Bamberg statt. Im MVK – Präsidium sind Julia, Thomas und Claudia.
Themen der MVK waren die Burg Feuerstein, Vertreter der MVK in der AG Partizipation, das Bundeskinderschutzgesetz, das Heinrichsfest, Workshops der Verbände auf der JuWall, die Verbandsbroschüre, Informationen aus dem Sachausschuss Internationale Arbeit, Informationen aus der Arbeitsgruppe Durchgesetzt und der Sonntag der Jugend.

Die MVK wurde bisher immer von ein bis zwei Vertretern der Kolpingjugend besucht. Auch auf der MVK wird die Kolpingjugend die Möglichkeit der Mitbestimmung wahr nehmen.

Dekanate

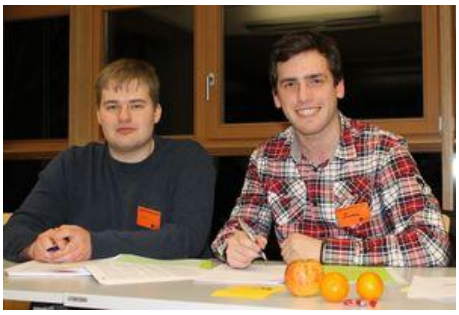
Auf der Dekanatsversammlung des BDKJ Neunkirchen am Sand wurde die Kolpingjugend durch Sven Messing vertreten. Besonders gefreut hat uns, dass unsere ehemalige Diözesanleiterin Judith Summerer durch den BDKJ – Diözesanverband mit dem Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch, wir freuen uns für Dich!

Auf einer weiteren Dekanatsversammlung in Bayreuth war Sascha Popp. Als neues Mitglied im Dekanatsteam wurde David Feldmann begrüßt. Auch wurden Johanna Gärtner und Andreas Weick (beide Kolpingjugend Bayreuth) zu den Kassenprüfern gewählt.

Auch in Coburg auf der Dekanatsversammlung war Sascha Popp. Im Dekanat Coburg wurde eine ganze neue Dekanatsleitung gewählt und besteht aus Sarah Pachsteffel, Annika Hübner, Milena Höhn, Johannes Hein und Ralph Walter als Jugendseelsorger. Wir wünschen der Dekanatsleitung eine tolle Amtszeit.
Sascha

Landesebene

Im Januar startete das Jahr der Kolpingjugend mit der Landeskonferenz (LaKo) der Kolpingjugend Bayern, die 2014 in Würzburg stattfand. Inhaltlich setzten sich die Delegierten im Studienteil mit der Wohnsituation von Jugendlichen/Jugendwohnen auseinander und erarbeiteten Ideen für die Verankerung des Themas auf Landesebene. Außerdem informierte die Landesleitung die Diözesanleitungen über die Großaktion „losgelöst 2014 – wir FAIRändern Bayern“ und eine Postkartenaktion mit Praxistipps zum Thema „FAIRbrauchen“.



Neu in die Landesleitung gewählt wurden für eine Amtszeit von drei Jahren Sven-Marco Meng und Theresa Hartmann (beide DV Würzburg). Damit ist die

Landesleitung im losgelöst-Jahr 2014 vollständig besetzt. Für die Vertretung der Kolpingjugend Bayern auf der Landesversammlung und in den Landesausschüssen des Kolpingwerks wurden Simone Schleich (DV München und Freising) und Sven Messing (DV Bamberg) gewählt.

Neben der LaKo finden jährlich in der Regel drei Landesarbeitskreise (LAKs) zum Austausch von Informationen und zur Bearbeitung verschiedener Themen statt. Der einzige LAK im Berichtszeitraum dieses verkürzten Rechenschaftsberichts fand im Frühjahr in Nürnberg statt. Neben der Weiterarbeit am Thema Jugendwohnen und dem Austausch von Informationen zu „losgelöst 2014“ erfuhren die Diözesanleiter Aktuelles aus der Kolpingjugend Deutschland, dem Gesamtverband sowie dem BDKJ Bayern.

Die Vertretung des DV Bamberg auf Landesebene kann insgesamt als sehr gut bewertet werden. Der Landesarbeitskreis wurde von Sven Messing, die Landeskonferenz von Johannes Weber und Sven Messing besucht. Für die Vorbereitung der Großaktion „losgelöst 2014“ vertritt Stefanie Bury den DV Bamberg in der Steuerungsgruppe des Landesverbands und leitet die Arbeitsgruppe des DV Bamberg, die sich seit rund einem Jahr alle 4-8 Wochen trifft und einen Teil des Programms der Großaktion vorbereitet. Auch diese Arbeitsgruppe ist personell sehr gut besetzt (Stefanie Bury, Judith Summerer, Beate Stutzmann, Felix Schmitt, Christoph Will, Moritz Langer und Sven Messing).

Sven

Bundesebene

Im Berichtszeitraum fand eine Bundeskonferenz (BuKo), das oberste beschlussfassende Gremium der Kolpingjugend Deutschland, statt. Zu viert reisten die Vertreter des DV Bamberg vom 14. bis 16. März nach München. Mit Johannes Weber und Sven Messing konnten zwei Diözesanleiter die Bamberger Stimmen wahrnehmen, die beiden auf der letzten DiKo gewählten Delegierten Ines Haag und Johanna Gärtner nahmen als Gäste an der Konferenz teil. Mit den Neuwahlen zum Bundesleitungsteam wurde ein lange andauernder Umstrukturierungsprozess auf Bundesebene abgeschlossen. Statt einer Bundesleitung und einem Bundesarbeitskreis arbeiten nun acht gewählte Vertreter in einem einzigen Gremium zusammen. Mit Anna-Maria Högg (DV Augsburg) und Renée Liening-Ewert (DV Würzburg) wurden zwei bayerische Kandidaten in das Bundesleitungsteam gewählt. Der langjährige Bundesleiter Flo Liening-Ewert und Patrick Garst aus dem Bundesarbeitskreis wurden am Samstagabend mit einem Blockflötenkonzert verabschiedet. Flo

Liening-Ewert wurde darüber hinaus für sein langjähriges Engagement auf Bundesebene das Ehrenkreuz in Gold des BDKJ verliehen.

Im Zeitraum zwischen 2018 und 2020 soll eine Jugendwallfahrt der Kolpingjugend Deutschland stattfinden – so lautet ein Wunsch der Bundeskonferenz, dessen Umsetzung nun vom neuen Bundesleitungsteam geprüft werden soll. Die letzte Jugendwallfahrt fand 2009 unter dem Motto „wegweisend“ in Köln statt. Darüber hinaus wird sich das Bundesleitungsteam mit der Frage beschäftigen, ob es ein neues bundesweites Schwerpunktthema der Kolpingjugend geben sollte. Positiv fällt auf, dass sich für die Vertretung auf Bundesebene mit Ines Haag und Johanna Gärtner zwei Jugendliche aus dem Diözesanen Arbeitskreis (DAK) begeistern ließen. Auch wenn das Delegiertensystem auf Bundesebene noch nicht in Kraft ist, haben wir uns bewusst dafür entschieden, den von euch gewählten Delegierten die Teilnahme an der Bundeskonferenz zu ermöglichen. Wir hoffen nun, dass die Satzungsänderung, die den Delegierten die Wahrnehmung von Stimmen des Diözesanverbandes ermöglicht, im Laufe des Jahres umgesetzt wird.
Sven

Kolpingwerk

Ein Alleinstellungsmerkmal der Kolpingjugend im Vergleich zu anderen Jugendverbänden ist die Einbindung in das Kolpingwerk. Eure Diözesanleiter sind als Jugendvertreter automatisch in den verschiedenen Gremien des Gesamtverbandes stimmberechtigt und haben die ersten Monate im Amt bereits gut genutzt, Kontakte im Kolpingwerk zu knüpfen und auszubauen.
In jeder der drei Vorstandssitzungen waren neben Diözesanpräses Wilfried Wittmann stets ein bis zwei weitere Mitglieder der Diözesanleitung anwesend. Auf der Vorsitzendentagung in Vierzehnheiligen im Herbst 2013 vertrat Sven Messing die Kolpingjugend, auf der Diözesanversammlung im Frühjahr 2014 waren die gesamte DL und beide Bildungsreferenten anwesend. Auf der Diözesanversammlung wurde mit Wolfgang Hellmann ein neuer stellvertretender Vorsitzender des Kolpingwerks gewählt. Die für die Kolpingjugend relevantesten Themen im Gesamtverband sind die gemeinsame Wallfahrt nach Altötting am 3. Oktober 2014 (die für die Jugend den Auftakt für die Großaktion „losgelöst 2014“ bildet, während die Erwachsenen bereits am Freitag wieder nach Hause fahren), die Ausarbeitung einer neuen Satzung

und das RUM-Projekt, ein Eine-Welt-Projekt in Rumänien, der Ukraine und der Republik Moldau. Den Auftakt dieses Projekts bildete ein Jugendworkcamp im August 2013 in Rumänien, im August 2014 wird der Nationalverband der Ukraine ein Workcamp auch für Jugendliche aus dem DV Bamberg anbieten (das je nach politischer Situation möglicherweise auch in die Republik Moldau oder Rumänien verlegt werden könnte).

Einen Höhepunkt des letzten Jahres stellte die Ausstellungseröffnung zum 200. Geburtstags Adolph Kolpings mit Erzbischof Ludwig Schick in Bamberg dar. Wilfried Wittmann, Beate Stutzmann und Sven Messing nutzten die Gelegenheit zum „Meet & Greet“ mit den verschiedenen Ehrengästen aus Kolpingwerk, Politik, Kirche und Gesellschaft.

Auch im Landesverband des Kolpingwerks war unsere Kolpingjugend im Berichtszeitraum gut vertreten. Auf der Landesversammlung des Kolpingwerks Ende März nahm Johannes Weber für die Kolpingjugend DV Bamberg teil, während Sven Messing eine Stimme des Landesverbands der Kolpingjugend wahrnahm.

Insgesamt kann die Zusammenarbeit im Gesamtverband nur positiv bewertet werden. Jeder der neu gewählten Diözesanleiter hat Vertretungsaufgaben im Kolpingwerk übernommen. Die Unterstützung von ehrenamtlichen Diözesanleitern durch Diözesanpräses Wilfried Wittmann und Burkhard Farrenkopf, der als Vorstandsmitglied des Kolpingwerks eng mit der Kolpingjugend zusammenarbeitet, ist für die Kommunikation im Verband sehr wichtig.
Sven

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Homepage/Facebook

Die Neugestaltung der Homepage nimmt langsam Formen an. Wir sind im Kontakt mit verschiedenen Firmen und hoffen, euch an der DiKo genaue Infos darüber zu geben, was ein professionellerer Internetauftritt an zusätzlichen Kosten mit sich bringen würde. Da die Wünsche und Anregungen alle nur auf das Layout bezogen waren, haben wir uns dazu entschlossen, die bestehenden Inhalte beizubehalten, da sie sich bewährt haben.

Ein Dank geht auch dieses Jahr an die fleißigen Schreiber, die uns sehr schnell ihre Berichte zukommen lassen, so dass diese immer sehr aktuell auf der Homepage erscheinen können.
Zudem freuen wir uns über die Akzeptanz der facebook-Fanseite. Laut Statistik (Stand Ende März) haben wir über 100 Personen, die der Seite folgen und über 700 Personen, die die Seite betrachten. Wir versuchen aktuelle Punkte zeitnah zu posten, dies gelingt uns aber nicht immer.

Die datenschutzrechtlichen Gesichtspunkte (Posten von Fotos), die wir im letzten Rechenschaftsbericht angesprochen haben, bleiben selbstverständlich weiterhin bestehen. Das Hauptinstrument zur Veröffentlichung von Bildern und Berichten soll auch in Zukunft unsere Homepage bleiben.

Steffen

Schnuffi News

Im letzten Jahr hatten wir uns vorgenommen, die Schnuffi News zeitnaher zu verschicken. Dies ist uns bei der Weihnachtsausgabe 2013 und der ersten Ausgabe 2014 auch gut gelungen. Wir hoffen, dieses Niveau auch für die nächsten Ausgaben halten zu können.
Inhaltlich haben sich unserer Meinung nach die Schnuffi News bewährt – eine Mischung aus Berichten eigener Veranstaltungen, Infos aus Ortsgruppen, von Landes- und Bundesebene. Somit dürfte jeder Interessierte etwas finden, was spannend ist.

Steffen

AN DER BASIS

In den wenigen Monaten seit der letzten Diözesankonferenz stand die Einarbeitung der neuen Diözesanleitung in die Strukturen und Inhalte der Kolpingjugend im Vordergrund – für den Besuch von Ortsgruppen ergaben sich noch relativ wenige Gelegenheiten. Das ist auf jeden Fall ein Punkt, an dem die DL im Rest des Jahres verstärkt arbeiten möchte. Wir freuen uns auch über jede Einladung – ob zum Zeltlager, einer anderen Veranstaltung oder auch zu einer ganz normalen Jugendleiterrunde. ☺

Kontakte konnten wir seit der letzten DiKo vor allem durch die Gruppenleiterschulung und den Aufbaukurs aufbauen.

AKTIONEN

Winterwochenende

Nachdem man auf den Winter ja weiterhin nur im Frankenwald zählen kann, sehen wir keinerlei Veranlassung den Winterwochendestandort zu verlegen. Es bestand viel Interesse an der Mitarbeit im Leitungsteam. Positive Rückmeldung zu der Veranstaltung an sich zeigte sich durch Teilnahme von 32 Kindern aus mehreren Ortsgruppen (Amlingstadt, Bubenreuth, Münchberg…). Insgesamt bewerte ich die Kontinuität der Zusammenarbeit des Jugendbildungshauses am Knock und der Kolpingjugend als erfolgreich und in jedem Fall fortführenswert. Ideen für nächstes Jahr werden gerne entgegen genommen ;)

Beate

SCHULUNGEN

GLA I

Auch im Jahr 2013 / 2014 gab es eine Gruppenleiterausbildung. Durch die Kolpingjugend, dem Dekanat Neunkirchen am Sand und dem Dekanat Bayreuth war das ganz neue Konzept ein voller Erfolg.
Früher war es so, dass die GLA entweder an 3 Wochenenden im Frühjahr oder in einer Woche im Herbst stattfand, an denen die Teilnehmer ihre Ausbildung zum Gruppenleiter absolvieren konnten. In diesem Jahr haben wir uns zusammen mit unseren Kooperationspartnern ein neues Konzept überlegt. Die GLA fing am Wochenende vor den Herbstferien an und ging von Freitag bis Dienstag, also fünf Tage. In diesen fünf Tagen haben die Teilnehmer Kenntnisse über die Gruppenphasen, Rechte und Pflichten, Religiöse Identität, Strukturen von Ortsebene bis Bundes – oder Landesebene, Gruppenstunden, Spielepädagogik, Leitungsstile und sexuelle Prävention erhalten. Das Leitungsteam bestand aus Det, Lioba, Jenny, Ines und Julia
In der Küche ging es heiß er. Es wurde jeden Tag frisch gekocht. Im Küchenteam waren, Jojo, Svenja, Marco und Sascha.

GLA II

An einem zweiten Wochenende fanden sich nach einer langen Zeit von fünf Monaten die Teilnehmer wieder zusammen. Auf der GLA Teil II haben die Teilnehmer sich über ihre Erfahrungen, die sie in ihren Gruppenstunden sammeln konnten, ausgetauscht. Sie haben die Methoden, die sie gelernt haben angewandt, den anderen davon erzählt und mit ihnen reflektiert.
Dieses Mal bestand das Küchenteam aus Kerstin, Tobias und Simon.

Man kann sagen, dass das neue Konzept von den Teilnehmern sehr gut angenommen wurde und ein voller Erfolg war. Die GLA wird weiterhin auf zwei Wochenenden im Herbst und im Frühjahr verteilt werden.

Aufbaukurs

Zusammen mit dem Grundkurs hat sich der Aufbaukurs ein Haus geteilt. Das Thema des Aufbaukurses war „Prävention sexualisierter Gewalt“ und „Alkoholprävention“. Der Aufbaukurs bestand aus acht Teilnehmern und wurde geleitet von Steffen, Beate und Jojo. Es war nicht einfach dieses schwierige Thema zu bearbeiten. Durch einige Methodische Übungen haben wir zu diesem Thema einige Erfahrungen sammeln können.

Zu dem Themenblock „Alkoholprävention“ kam ein Polizist aus Bamberg bei uns vorbei und arbeitete mit dem Grundkurs und dem Aufbaukurs dieses Thema auf.

Die Leiter des Aufbaukurses bereiteten an diesem Abend noch weiterhin alkoholfreie Cocktails zu.
Man konnte alte Bekannte wieder treffen und neue Leute kennen lernen.

Der Aufbaukurs war für alle beteiligten ein voller Erfolg und sollte weiterhin mit dem Grundkurs zusammen arbeiten.
Sascha

Impressionen aus dem letzten Jahr

AUSLEIHLISTE

Der Spieleanhänger, samt Rollerbahn wird von Kolpingfamilien und regionalen Stellen für Pfarr- und Kindergartenfeste ausgeliehen. Im Durchschnitt haben wir 2-3 Ausleihen pro Jahr, hauptsächlich über die Sommermonate. Aktuell haben wir die Rollerbahn was Schrauben und Rollbretter betrifft wieder auf „Sicherheitsstandart“ gebracht und überlegen evtl. neues Spielgerät anzuschaffen. Die Ausleihe ist für Ortsgruppen kostenlos. Alles was ihr braucht ist ein Auto mit Anhängerkupplung ;-)

Material

Spielekiste:
für KJ kostenlos,
sonstige Gruppen oder Personen 25,00 €

Rollerbahn
Grasski
Stelzen
Biertischgarnitur
Pedalos

Jonglierkiste:
für KJ kostenlos,
sonstige Gruppen oder Personen 5,00 €

Bälle
Tücher
Keulen
Diabolo
Jonglierteller

Fallschirm/ Schwungtuch:
für KJ kostenlos,
sonstige Gruppen oder Personen 5,00 €

Buttonmaschine:
für KJ 4,00 €
sonstige Gruppen oder Personen 5,00 €
Buttons für KJ 0,20 € pro Stck.
Buttons für sonstige Gruppen 0,26 € pro Stück.

Ansonsten haben wir hier im Diözesanbüro eine Vielzahl an Spiele- und Methodenbücher, Arbeitshilfen und Gesellschaftsspielen.

Kommt doch einfach mal vorbei und stöbert!

Beate

ADRESSEN

Diözesanleitung der Kolpingjugend
Sven Messing
Friedrich-Neuper-Str. 25
90552 Röthenbach
sven@kolpingjugend-bamberg.de

Sascha Popp
Bamberger Str. 43
96215 Lichtenfels
sascha@kolpingjugend-bamberg.de

Johannes Weber
Breitenlohestraße 40
91301 Forchheim
johannes@kolpingjugend-bamberg.de

Diözesanpräses des Kolpingwerks
Pfr. Wilfried Wittmann
Flurstraße 28
90765 Fürth
pfr.wittmann@t-online.de

Diözesanvorsitzender des Kolpingwerkes
Rudolf Weißmann
Dr.-Schätzel-Str. 22
91315 Höchstadt/Aisch
Tel.: 09131/743011

Jugendreferenten:
Steffen Düll
Ludwigstraße 25
96052 Bamberg
Tel.: 0951/2087820
steffen@kolpingjugend-bamberg.de

Beate Stutzmann
Ludwigstraße 25
96052 Bamberg
Tel.: 0951/2087820
beate@kolpingjugend-bamberg.de

Verwaltungskraft der Kolpingjugend
Maria Ermuth
Ludwigstraße 25
96052 Bamberg
Tel.: 0951/2087820
maria@kolpingjugend-bamberg.de
info@kolpingjugend-bamberg.de

IMPRESSUM

Kolpingjugend DV Bamberg
Ludwigstr. 25
96052 Bamberg
Telefon: 0951 – 20 878 20
Fax: 0951 – 20 878 12
Mail: info@kolpingjugend-bamberg.de
Netz: http://www.kolpingjugend-bamberg.de

Layout: Steffen
Verfasser: bei den Artikeln

WAHLAUSSCHREIBUNG

Liebe Freunde,
auch dieses Jahr stehen bei der Diözesankonferenz wieder Ämter in der Diözesanleitung zur Wahl.

Einige dieser Positionen waren bereits im letzten Jahr unbesetzt. Um eine möglichst vollständig besetzte Diözesanleitung zu haben, suchen wir deshalb Kandidaten/innen für die freien Ämter als:

Diözesanleiterin der Kolpingjugend
und
Diözesanleiter der Kolpingjugend

Was Euch als Diözesanleiter/in so erwartet:

- Teamarbeit in der Diözesanleitung zusammen mit dem Jugendbüro
- Jede Menge Kontakte zu Leuten in der ganzen Diözese
- Vertretungsaufgaben in den Landesgremien / BDKJ
- über den Tellerrand der eigenen Ortsgruppe hinaus schauen
- Unterstützung für und Kontakte zu den anderen Ortsgruppen
- eigene Ideen einbringen und so die Arbeit auf Diözesanebene mitbestimmen
- und vor allem:

viele tolle Erlebnisse!

Na, interessiert? Die Diözesanleitung ist auf jeden Fall ein Amt, das sich lohnt! Solltest Du noch Fragen haben, kannst Du Dich natürlich jederzeit gerne an uns wenden.
Ob du nun also interessiert bist, eine Person vorschlagen möchtest oder einfach auch nur ein paar Fragen hast:
Bitte melde DICH!
Wir freuen uns von Dir zu hören
mit herzlichen Grüßen von uns.